



PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 10. Februar 2022 um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld – Studio

HG. Butzko

aber witzig

Reise durch den Alltag – absolut skurril, alltagstauglich, irrwitzig

Es gibt ja Kabarett und es gibt Kabarett mit HG. Butzko. Das ist schon auch irgendwie Kabarett, aber irgendwie ist es auch ein bisschen anders. Denn was HG. Butzko macht, ist eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit.

Und getreu dem Motto: "logisch statt ideologisch" hat Butzko dabei einen ganz eigenen, preisgekrönten Stil entwickelt, den die Presse mal als "Kumpelkabarett" bezeichnet hat, und mit dem er in Hinter- und Abgründe blickt und die großen Themen der Welt so beleuchtet, als würden sie "umme Ecke" stattfinden.

In seinem inzwischen 11. Programm "aber witzig" spürt Butzko dem Irrsinn nach, der mit der postfaktischen Zeitenwende einhergeht. Alle reden vom meteorologischen Klimawandel, dabei ist die gesellschaftliche Großwetterlage mit "heiter bis wolkig" ebenfalls nur noch unzureichend beschrieben. Immer öfter pendeln die Debatten zwischen unterkühlt und überhitzt, geraten die mentalen Tiefausläufer unter zerebralen Hochdruckeinfluss, und das Grollen nach dem Blitzlichtgewitter ist oft nur die Echokammer des Gezwitschers, und es war von Twitter und nicht die Lerche, die eben jetzt das bange Ohr durchdrang.

Was aber ist der Anstieg des Meeresspiegels in der realen Welt, verglichen mit der Überflutung an Reizen und Daten im Digitalen? Was nützt die künstliche Intelligenz, wenn die menschliche Dummheit zeitgleich mitwächst? Es scheint, je mehr wir uns im Virtuellen rumtreiben, umso mehr bringt uns das Treibhaus Erde zurück auf den Boden der Tatsachen.

Und dass die Aufmerksamkeitsspanne inzwischen nur noch 280 Zeichen umfasst, ist ein Umstand, den es allerdings schon früher hätte geben müssen. Was wäre uns dann alles erspart geblieben? Die Bibel, Karl Marx und das neue Kabarettprogramm von HG. Butzko. Und das ist dann allerdings auch schon wieder "aber witzig".

VK: € 18,70 / erm. 15,30 · AK: € 19,70 / erm. 16,70 / Studiticket

Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis freitags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: karten@kulturhaus-osterfeld.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.kulturhaus-osterfeld.de.

Pforzheim, den 18.01.2022

i.A. Christine Samstag
Presse und Sekretariat

Kulturhaus Osterfeld e.V. Osterfeldstraße 12 D-75172 Pforzheim
Telefon:0049-(0)7231 - 318214 Fax: 0049 (0) 7231- 31 82 23
presse@kulturhaus-osterfeld.de www.kulturhaus-osterfeld.de